

Shanty-Chor weiß: „Sankt Niklas war ein Seemann“

„Frische-Brise“ tritt am 3. Advent in Klein Berkel auf

Klein Berkel. Chorreisen in 14 Länder auf vier Kontinenten haben den Shanty-Chor „Frische Brise“ weit über die Grenzen seiner engeren Heimat bekannt gemacht. Bei insgesamt 16 einwöchigen Segeltörns auf gecharterten Großseglern besuchten sie die Küsten in Holland, Dänemark, Kroatien, Türkei und Griechenland. Dazu kamen Fernsehaufzeichnungen in Hamburg, Bremen, Warnemünde, Gera und München mit insgesamt 31 TV-Ausstrahlungen auf verschiedenen Kanälen. Die Shanty-Brüder waren Gast beim Silvesterstahl, in der Sendung Hitparade der Volksmusik bei Carolin Reiber, sie vertraten die deutschen Farben bei zwei Musikparaden der Nationen, hatten einen Auftritt im Bundeskanzleramt, sangen ein Ständchen auf der Tribüne im Bundestag und gaben ein großes Konzert in der Niedersächsischen Vertretung in Berlin am Tag der Deutschen Einheit.

Bei den Konzerten in der heimischen Umgebung wird die „Frische Brise“ nun erstmalig ihre Lieder zur Adventszeit erklingen lassen. Sonntag, 11. Dezember, am dritten Advent, ist der maritime Chor zu einem vorweihnachtlichen Benefizkonzert mit dem Titel „St. Niklas war ein Seemann“ in der St. Vizeilin-Kirche in Klein Berkel zu hö-



Der Chor auf dem Segelschulschiff Passat in Travemünde 2015.

ren. In der zweieinhalbstündigen Veranstaltung wird dem Publikum ein bunter Mix aus seemannischen Weihnachtsliedern, verpackt in dem aktuellen Programm des Chores geboten. Moderiert wird die Veranstaltung in der gewohnten humorvollen Art des Vorsitzenden Klaus

Kohrs mit einiger Unterstützung vom Pastor Wittmann. Die musikalische Leitung hat die Akkordeon-Virtuosin Radmira Grüne. Konzertbeginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für den Umbau des Gemeindehauses wird gebeten. Ab 14 Uhr ist der Kirchensaal geöffnet. Ab

dem Zeitpunkt und in der Pause ist der zu einem Kaffeehaus umfunktionierte Gemeindesaal für Kaffee, Kuchen und Schmalzbröte vorbereitet. Die Plätze sind nicht nummeriert. Da auch keine Karten verkauft werden, empfiehlt sich rechtzeitiges Kommen.